



Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

Bezirk St. Pölten – NÖ - Postfach 5 - Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

e-mail: stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Zahl: 004-1/2020/St

Wilhelmsburg, 14.12.2020

Betrifft: 4. Gemeinderatssitzung des Jahres 2020 – Umlaufbeschluss.

Protokoll Umlaufbeschluss

über die 4. Sitzung des Gemeinderates (Frist zur Stimmabgabe: 09.12.2020)

Fristgerechte Stimmabgabe:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler (als Vorsitzender), Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS, STR Markus Berger, STR Dalibor Drinic, STR Peter Reitzner, STR Benjamin Steirer, STR Mag. Gert Dieterich MSc, STR Florian Hink, STR Markus Holzer, GR Martin Dullnigg, GR Elisabeth Höhenberger, GR Martina Kahri, GR Dominik Sassmann, GR Franz Schuhmeister, GR Mario Springer, GR Dieter Suetterle, GR Teresa Suetterle, GR Nina Buder, GR Johannes Aigelsreither, GR Tanja Berger, GR David Feichtinger, GR Sophie Hein, GR Martin Janker, GR Simon Obermayer, GR Susanne Schuster, GR Julia Bayrak, GR Bernhard Higer, GR Christian Brenner, GR Gerald Stiefsohn.

Verspätete Stimmabgabe: -

Keine Stimmabgabe: -

Schriftführung: StADir. Thorsten Sassmann

Tagesordnung

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung.

3.) St;

Personalangelegenheiten.

4.) Bau;

Liegenschaftsangelegenheiten:

- PZ.: 3781/20/Bau;

Verkauf Gründe Industriegleise – Grundstücksbewertung der Grundstücke Nr. 702/2, 702/3, 589/8 und 589/67, EZ 528; KG Wilhelmsburg, nachträgliche Beschlussfassung.

- PZ.: 3231, 3443/20/Bau;
Abschluss eines Vertrages über den Verkauf eines Trennstückes des Grundstückes Nr. 901, KG Wilhelmsburg und eines Dienstbarkeitsvertrages über die Regelung gegenseitiger Geh- und Fahrrechte.
- PZ.: 4173/20/Bau;
Abschluss eines Prekariums zwischen der Fa. Laufen Austria AG, Wilhelmsburg, Mariazeller Straße 100, und der Stadtgemeinde Wilhelmsburg betr. Gst. 178/8 KG Wilhelmsburg, Parkplatz Bräuhausgasse.

5.) St;

Aufhebung von zwei Verordnungen über die Regelung der Betriebszeiten für Gastgärten im Stadtgebiet von Wilhelmsburg.

6.) PZ.: 4101/20/St;

Spendenansuchen – Weihnachtsaktion „Hilfe im eigenen Land Niederösterreich“.

7.) PZ.: 3425/20/St;

Magazin Polizei Niederösterreich – Ansuchen um Inseratschaltung für die Spätführjahrsausgabe Juni 2021.

8.) PZ.: 4244/20/St;

NÖ Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Wilhelmsburg – Ansuchen um Subvention.

9.) PZ.: 3974/20/St;

Bundesimmobiliengesellschaft.m.b.H. - Erarbeitung einer Studie über Konzepte zur Neuorganisation des NÖ Landeskindergartens-Nord und des Gemeindeamtes, Auftragsvergabe.

10.) PZ.: 4247/20/St;

Neue Mittelschule – Abschluss eines Miet-/Wartungsvertrages für ein Kopiergerät.

11.) Berichte und Anträge UGR

PZ.: 4155/20/Bau – Abschluss der e5 Basisvereinbarung (neu).

12.) Berichte und Anträge UGR

Beschlussfassung einer Ortspolizeiliche Verordnung über die Vermeidung von Lärm und sonstigen Belästigungen.

13.) WW;

Wasserangelegenheiten - Verwaltungsbeschluss einer neuen Wasserabgabenordnung, Anpassung der Gebührensätze.

14.) Fi;

Kanalangelegenheiten - Verwaltungsbeschluss einer neuen Kanalabgabenordnung, Anpassung der Gebührensätze.

15.) Hs;

Anpassung/Erhöhung der Friedhofsgebühren.

16.)

Ansuchen um Wirtschaftsförderung WWW.

17.) PZ.: 3999/20/Fi;

Ansuchen um Rückerstattung der Gebrauchsabgaben für Gastgärten.

18.) Hs;

Aktion „Essen auf Räder“ – Tarifierungsanpassung.

19.) St;

Wohnungsvergaben.

20.) Bau;

Beschluss einer Verordnung über die Anhebung des Einheitssatzes für die Aufschließungs-abgabe.

21.) PZ.: 4011/20/Bau;

Bauhof - Ersatzanschaffung eines Kastenwagens, außerplanmäßige Ausgabe.

22.) PZ.: 3935/20/Bau.

Freizeiteinrichtungen – Abschluss eines Pachtvertrages mit dem UNION Tennisclub Parkbad Wilhelmsburg.

23.) Bau;

Freizeiteinrichtungen - Abschluss eines Pachtvertrages mit dem ASK Laufen Wilhelmsburg.

24.) PZ.: 4125/20/Bau;

Freibad – Vermessungsarbeiten und Erstellen eines Lage-Höhenplanes, Auftragsvergabe.

25.) PZ. 3048/20/Bau;

Kirtag – Verpachtung des Stadtparks für die Aufstellung eines Vergnügungsparkes (Verlängerung).

Protokoll

Gemäß § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 setzt der Bürgermeister nach Anhörung des Gemeindevorstandes die Tagesordnung (des Gemeinderates) für eine Beschlussfassung im Umlaufweg fest – diese wurde am 02.12.2020 per E-Mail an die Mitglieder des Gemeinderates übermittelt.

Zur Sitzung bzw. Beschlussfassung im Umlaufweg wurde somit ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen.

Gegen-, Abänderungs- und Zusatzanträge sind im Umlaufweg nicht möglich. Ebenso wenig können Dringlichkeitsanträge im Umlaufweg gestellt werden, da für eine Behandlung die Zustimmung des Gemeinderates Voraussetzung ist.

Hinweis:

Die jeweiligen Wortmeldungen werden - wie in den Umlaufbeschlüssen angegeben - im Originalwortlaut ins Protokoll übernommen.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird vom Bürgermeister gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in den nicht-öffentlichen Sitzungsteil verwiesen.

Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest.

Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder – von allen 29 GR-Mitgliedern wurde fristgerecht die Stimmabgabe zur Beschlussfassung im Umlaufweg übermittelt – die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 30.09.2020.

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

4.) Bau;

Liegenschaftsangelegenheiten:

- PZ.: 3781/20/Bau;

Verkauf Gründe Industriegleise – Grundstücksbewertung der Grundstücke Nr. 702/2, 702/3, 589/8 und 589/67, EZ 528; KG Wilhelmsburg, nachträgliche Beschlussfassung.

Antrag:

Beauftragung von Akad. KM Martin Sadler (gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen), 3100 St. Pölten, Teufelhoferstraße 1, betreffend Ermittlung des Grundstückspreises, der Feststellung des Verkehrswertes der Grundstück Nr. 702/2, 702/3, 589/8 und 589/67, EZ 528; KG Wilhelmsburg, mit der vereinbarten Gebührennote von € 827,00 inkl. 20% Ust.

Die Bedeckung erfolgt durch Einnahmen aus dem Verkauf des ehemaligen Industriegleises.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- PZ.: 3231, 3443/20/Bau;

Grundstücksangelegenheiten – Grenzveränderung in der Oberen Hauptstraße - Abschluss eines Kaufvertrages, einer Treuhandvereinbarung und eines Dienstbarkeitsvertrages.

Antrag:

Zustimmung zum vorliegenden Teilungsplan, G.Z. 11570-2020 vom 03.08.2020, der Vermessung Dipl. Ing. Paul Thurner, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, über die Grenzveränderung im Bereich des Vorplatzes beim Feuerwehrdepot/Gastgarten Cafe Central Gastronomie GmbH (Geschäftsführer: Herr Günther Blauensteiner).

Verkauf des Trennstücks 1 im Ausmaß von 50 m² des Grundstückes Nr. 901 (EZ 582 – Stadtgemeinde Wilhelmsburg), KG Wilhelmsburg, an die Cafe Central Gastronomie GmbH, Obere Hauptstraße 40, 3150 Wilhelmsburg, zum Pauschalkaufpreis von € 4.500,00.

Durch den Verkauf dieses Trennstückes ändert sich die Situation in Bezug auf den abgeschlossenen Dienstbarkeitsvertrag vom 23.01.1997, in welchem einander die Eigentümer der Liegenschaften Obere Hauptstraße Nr. 40, Nr. 42 und Nr. 44 wechselseitig den jeweils anderen Eigentümern der Grundstücke sowie deren Rechtsnachfolgern das Recht einräumen, die in dem, dem

Dienstbarkeitsvertrag angeschlossenen Lageplan eingezeichneten Flächen für immer und jederzeit zu begehen und mit Fahrzeugen aller Art zu befahren.

Zustimmung zum Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und der Cafe Central Gastronomie GmbH, eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, der Cafe Central Gastronomie GmbH und dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs – Landesverband NÖ, Obere Hauptstraße 44, 3150 Wilhelmsburg sowie dem Abschluss einer Treuhandvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, der Cafe Central Gastronomie GmbH und dem öffentlichen Notar Herrn Mag. Martin Schubert, Rathausplatz 30, 3040 Neulengbach, als Treuhänder.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- PZ.: 4173/20/Bau;
Abschluss eines Prekariums zwischen der Fa. Laufen Austria AG, Wilhelmsburg, Mariazeller Straße 100, und der Stadtgemeinde Wilhelmsburg betr. Gst. 178/8 KG Wilhelmsburg, Parkplatz Bräuhausgasse.

Antrag:

Zustimmung zum Abschluss eines Prekariums zwischen der Fa. Laufen Austria AG, Wilhelmsburg, Mariazeller Straße 100, und der Stadtgemeinde Wilhelmsburg betreffend die Nutzung des Parkplatzes in der Bräuhausgasse, Gst. 178/8 KG Wilhelmsburg, im Ausmaß von 3426 m². Für die Überlassung ist kein Entgelt zu bezahlen. Sämtliche Kosten, die mit dem Betrieb des Parkplatzes verbunden sind, sind jedoch von der Stadtgemeinde zu tragen.

Wortmeldung: Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS – es freut mich, dass es der Stadtgemeinde gelungen ist, hier eine Lösung für die WilhelmsburgerInnen und die Wilhelmsburger Wirtschaft gefunden zu haben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5.) St;

Aufhebung von zwei Verordnungen über die Regelung der Betriebszeiten für Gastgärten im Stadtgebiet von Wilhelmsburg.

Die in der GR-Sitzung vom 30.09.2020 (TOP 6a) beschlossenen Verordnungen wurden seitens des Amtes der NÖ Landesregierung in der durchgeführten Verordnungsprüfung abgelehnt. Aufgrund der Stellungnahme der Aufsichtsbehörde ist für Gastgärten, die sich auf öffentlichem Grund befinden oder an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, für die Zeit von 8 bis 23 Uhr keine Genehmigung erforderlich. Eine Abweichung dieser Öffnungszeiten würde ein aufwendiges Ermittlungsverfahren (z.B. Anrainerbefragung u.v.m.) zur Folge haben. Die Durchführung eines Ermittlungsverfahrens gewährleistet jedoch keine Zustimmung durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Antrag:

Aufhebung der beiden Verordnungen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.) PZ.: 4101/20/St;

Spendenansuchen – Weihnachtsaktion „Hilfe im eigenen Land Niederösterreich“.

Antrag:

Ablehnung des Ansuchens aufgrund von budgetären Einsparungsmaßnahmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.) PZ.: 3425/20/St;

Magazin Polizei Niederösterreich – Ansuchen um Inseratschaltung für die Spätfrühjahrsausgabe Juni 2021.

Antrag:

Ablehnung des Ansuchens aufgrund von budgetären Einsparungsmaßnahmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8.) PZ.: 4244/20/St;

NÖ Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Wilhelmsburg – Ansuchen um Subvention.

Antrag:

Ablehnung des Ansuchens aufgrund von budgetären Einsparungsmaßnahmen.

Wortmeldung: Herr GR Christian Brenner – die Berg- und Naturwacht Wilhelmsburg informieren über den Naturschutz, überwachen die Gesetze zum Schutze der Natur und Umwelt, unterstützen die Behörden bei der Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft und helfen bei deren Pflege in Wilhelmsburg aktiv mit, deshalb für eine Subvention.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 27:2 – die Mandatare von SPÖ, ÖVP und GRÜNE stimmen für den Antrag, die FPÖ-Mandatare stimmen gegen den Antrag.

Antragsteller Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

9.) PZ.: 3974/20/St;

Bundesimmobiliengesellschaft.m.b.H., 1030 Wien, Trabrennstraße 2c – Angebot bzw. den Leistungsumfang zur Erarbeitung einer Studie über Konzepte zur Neuorganisation des NÖ Landeskindergartens-Nord sowie des Gemeindeamtes.

Antrag:

Zustimmung zur Auftragsvergabe in der Höhe von € 15.000,00 inkl. MwSt.

Wortmeldungen:

- Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS – es ist ungemein wichtig hier in die Planungs- und Konzeptphase zu gehen, diese Zeit dafür zu nutzen, damit - wenn sich die finanzielle Lage entspannt - rasch in die Umsetzung investiert werden kann.
- Herr STR Markus Holzer – im Namen des ÖVP-Klubs möchte ich festhalten, dass überhaupt keine Notwendigkeit besteht für die dringliche Beschlussfassung. Hier ist weder Gefahr in Verzug noch der laufende Betrieb eingeschränkt. Also ein völlig übereilter Beschluss. Unerklärbar ist auch, wieso so ein wichtiges Thema nicht im Ausschuss bzw. mit den zuständigen Stellen des Landes NÖ besprochen wurde. Aus unserer Sicht ist diese Studie unnötig und eine Geldverschwendung. Deshalb stimmt der ÖVP-Klub dagegen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18:11 – die Mandatäre von SPÖ, GRÜNE und FPÖ stimmen für den Antrag, die ÖVP-Mandatäre stimmen gegen den Antrag.

10.) PZ.: 4247/20/St;

Neue Mittelschule – Abschluss eines Miet-/Wartungsvertrages für ein Kopiergerät Ricoh MPC 3003, Schwarz/Weiß und Farbe, inkl. Zubehör, der Fa. Armin Schinkovits, 3124 Oberwölbling, Wachaustraße 6. Monatliche Kosten inkl. 1500 Kopien S/W u. 200 Kopien Farbe - € 51,55 exkl. MwSt. Allfällige Mehrkopien werden quartalsmäßig abgerechnet. Beginn des Wartungsvertrages Dez. 2020.

Antrag:

Zustimmung zum Abschluss des Miet-/Wartungsvertrages.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11.) Berichte und Anträge UGR

PZ.: 4155/20/Bau – Erneuerung der e5-Basisvereinbarung zwischen eNu und Gemeinde.

Da die EFRE Förderperiode mit Ende 2020 ausläuft, gib es kleine Adaptionen für die nächste Perioden von 2021-2027.

Antrag:

Zustimmung zum Abschluss der neuen e5 Basisvereinbarung für die Jahre 2021-2027.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12.) Berichte und Anträge UGR

Beschlussfassung einer Ortspolizeiliche Verordnung über die Vermeidung von Lärm und sonstigen Belästigungen – die Verordnung liegt zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Originalwortlaut vor.

Antrag:

Zustimmung/Beschlussfassung der Verordnung.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antragsteller STR Markus Berger

13.) WW;

Wasserangelegenheiten - Verordnungsbeschluss einer neuen Wasserabgabenordnung, Anpassung der Gebührensätze.

Ca. alle 4 – 5 Jahre haben Indexanpassungen der Kanal- und Wassergebühren stattgefunden. Mit Frau DI Haas (Sachbearbeiterin beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft – Anm. der Schriftführung) haben Gespräche in Bezug auf die Anpassung der Einheitssätze stattgefunden.

Hinweis:

Die Wasserabgabenordnung, der WVA-Betriebsfinanzierungsplan VA 2020 sowie die Bestätigung über die Gesamtbaukosten und die Rohrlängen liegen im Originalwortlaut vor.

Antrag:

Zustimmung zum Verordnungsbeschluss einer neuen Wasserabgabenordnung sowie zur Anpassung folgender Gebühren:

- Wasserbezugsgebühr von € 1,46 auf € 1,60 (9,7 %)
- Bereitstellungsbetrag von € 20,00 auf € 23,00
- erster Wassermessereinbau auf € 109,00
- sowie den Einheitssatz zu Berechnung der Wasseranschluss- und Ergänzungsabgabe von € 7,30 auf € 8,00

Wortmeldung: Herr GR Christian Brenner – notwendig aufgrund von Erneuerung veralteter Leitungsabschnitte und durch die stete Instandsetzung sowie Neuverlegungen von Wasserleitungen und Wasseranschlüssen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14.) Fi;

Kanalangelegenheiten - Verordnungsbeschluss einer neuen Kanalabgabenordnung, Anpassung der Gebührensätze.

Die Indexanpassungen der Kanalabgaben erfolgen nach denselben Kriterien wie die Wasserabgaben erfolgen.

Hinweis:

Die Kanalabgabenordnung, der ABA-Betriebsfinanzierungsplan VA 2020 sowie die Bestätigung über die Gesamtbaukosten und die Rohrlängen liegen im Originalwortlaut vor.

Antrag:

Zustimmung zum Verordnungsbeschluss einer neuen Kanalabgabenordnung sowie zur rund 10%igen Anpassung der Gebührensätze.

Wortmeldung: Herr GR Christian Brenner – Hinweis: die Kanalerrichtungsabgaben und die Kanalbenutzungsgebühren sind zweckgebundene Einnahmen, die ausschließlich für die Errichtung, für die Erhaltung und den Betrieb der Kanalanlage verwendet werden dürfen. Quelle – NÖ Kanalgesetz 1977.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antragsteller STR Mag. Gert Dieterich MSc

15.) Hs;

Anpassung/Erhöhung der Friedhofsgebühren.

Aktuelle Friedhofsgebühren und -kosten:

Gesamteinnahmen	146 105,20 €	2019
Kosten	175 733,53 €	2019
<u>Bagger</u>	<u>55 689,94 €</u>	
Ergebnis	- 26 061,61 €	(ohne Baggeranschaffung)

Aufgrund dieses negativen Ergebnisses ist es notwendig, die Gebühren am Friedhof um 10 % zu erhöhen.

Die derzeitigen Friedhofsleistungen der Stadtgemeinde lassen sich unterteilen in die Grabstellen-Verlängerungsgebühren und Beerdigungsgebühren.

Künftig werden auch noch zusätzliche kostenpflichtige Leistungen für das „Abräumen“ der Grabstellen bei Grabstellenverzicht angeboten:

Leistung	Beinhaltet	Betrag
Abräumen „groß“	Grabstein, Sockel, Deckel, Einfassung	500,00 €
Abräumen „klein“	Grabstein, Sockel	350,00 €
Klein-/Urnengräber	Grabstein, Sockel, Deckel, Einfassung	200,00 €

Diese Kosten werden in den umliegenden Gemeinden dem Benützungsberechtigten der Grabstelle in Rechnung gestellt. Aufgrund der Kostenerhöhung für die Grabstellen soll die Gebühr der Leichenhalle zu Gunsten der Bürger nicht mehr als um 10 % erhöht werden, obwohl diese Gebühr zukünftig auch eine Kühlung beinhaltet.

Antrag:

Zustimmung zur Erhöhung der Friedhofsgebühren sowie der Einführung der zusätzlichen kostenpflichtigen Leistungen.

Wortmeldung: Herr GR Christian Brenner – aufgrund der Verpflichtung zu einem kostendeckenden Betrieb eine Notwendigkeit.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16.)

Ansuchen um Wirtschaftsförderung WWW:

- Reinhard Cvach, Schwarzer Bär in Wilhelmsburg, Obere Hauptstraße 1, in der Höhe von € 11.232,00 (Ansuchen wurde bereits im Oktober 2019 gestellt – Berechnung daher noch nach den alten Förderrichtlinien)
- Manuela Mühlbacher, Schneiderei in Wilhelmsburg, Obere Hauptstraße 24, in der Höhe von € 1.404,00
- Manuel Tränker, Tattoo-Studio in Wilhelmsburg, Hauptplatz 16, in der Höhe von € 3.960,00
- Marion Bleckenwegner, Psychotherapie in Wilhelmsburg, Flesch-Platz 2, in der Höhe von € 804,48

Die genaue Fördersumme von Manuela Mühlbacher, Manuel Tränker und Marion Bleckenwegner hängt noch von der Prüfung der Belege ab – die angegebenen Summen wurden vorläufig errechnet.

Hinweis:

Gemäß GR-Grundsatzbeschluss vom 26.09.2019 werden die folgenden Förderjahre (2. Jahr - 15 %, 3. u. 4. Jahr - 10 %, 5. Jahr - 5 %) automatisch ausbezahlt.

Antrag:

Zustimmung zur Auszahlung der Förderbeträge (Jahr 1 / 60%).

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17.) PZ.: 3999/20/Fi;

Ansuchen um Rückerstattung der Gebrauchsabgabe 2020 für Gastgärten:

Bettina Pichler, Stadtstüberl, Obere Hauptstraße 2, 3150 Wilhelmsburg, in der Höhe von € 199,68.

Antrag:

Zustimmung zur Subventionsvergabe.

Wortmeldung: Herr GR Christian Brenner – ja, die Gastronomie muss in diesen Zeiten unterstützt werden. Es freut uns Freiheitliche, dass unsere Idee keine Abgaben für Gastgärten bereits so gut angenommen wurde.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antragsteller STR Dalibor Drinic

18.) Hs;

Aktion „Essen auf Räder“ – Tarifierpassung.

Die derzeitigen Kosten stellen sich wie folgt dar:

Stand Jahr 2019		Jährlich
Portionspreis	4,95 €	101.965,05 €
Freiwilligenessen		5.588,55 €
Geschirr		3.917,02 €
Fahrtkosten	0,42 € /km	4.940,04 €
Bekleidung		892,57 €
Feiern		3.990,31 €
Reinigungskraft/Personal		36.000,00 €
Gesamt		157.293,54 €

Ab 01.01.2021 werden die Portionspreise seitens des PBZ Wilhelmsburg von € 4,50 (€ 4,95 inkl. 10% MwSt.) pro Portion auf € 5,60 (€ 6,16 inkl. 10% MwSt.) erhöht. Durch diese Preiserhöhung entfallen die Kosten für die von der Gemeinde bezahlte Reinigungs-/Küchen-Stützkraft (gestellt durch die Firma IFMS, Gerersdorferstraße 3, 3443 Sieghartskirchen). Daher wird der Vertrag mit Jahreswechsel aufgelöst.

Um die Aktion „Essen auf Rädern“ zukünftig kostendeckend weiterführen zu können, muss seitens der Stadtgemeinde auch eine Preiserhöhung vorgenommen werden – neuer Portionspreis ab 01.01.2021: € 8,00 inkl. 10% MwSt. Vor dem Jahreswechsel soll diesbezüglich ein Schreiben an die EaR-Bezieher ergehen.

Antrag:

Zustimmung zur Preiserhöhung.

Wortmeldung: Herr GR Christian Brenner – die Preiserhöhung trifft die Ärmsten. Die massive Anhebung auf € 8,00 macht erschreckende 38 % aus. Eine Preiserhöhung auf € 7,10 wäre bereits kostendeckend. Rund € 66,00 kosten die angelieferten Mahlzeiten mehr im Monat.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 27:2 – die Mandatare von SPÖ, ÖVP und GRÜNE stimmen für den Antrag, die FPÖ-Mandatare gegen den Antrag.

19.) St;

Wohnungsvergaben:

- Grubtalstraße 6/3 an Bernhard Köck (ehem. Carmen Scharf), ab 01.11.2020
- Lilienfelder Straße 41/3/6 an Michelle Baumgartner (ehem. Zvezdana Kapetanovic), ab 01.01.2021

Antrag:

Zustimmung zu o.a. Wohnungsvergaben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antragsteller STR Florian Hink

20.) Bau;

Beschluss einer Verordnung über die Anhebung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe. Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe muss erhöht werden. Gemäß § 38 Abs. 6 der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 i.d.g.F. soll der Einheitssatz von € 520,00 auf € 640,00 angehoben werden. Der Einheitssatz ist die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten einer 3m breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter. Diesbezüglich liegt eine Berechnung des Einheitssatzes zur Aufschließungsabgabe der Fa. Henninger & Partner GmbH, 3550 Langenlois, Missongasse 14, vor. Die Kostenberechnung liegt bei € 645,00 (ohne MwSt.).

Hinweis:

Die Verordnung über die Anhebung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe liegen zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Originalwortlaut vor.

Antrag:

Zustimmung zur Erhöhung des Einheitssatzes auf € 640,00.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antragsteller STR Markus Holzer

21.) PZ.: 4011/20/Bau;

Bauhof - Ersatzanschaffung eines Kastenwagens, da der bisherige Kastenwagen den Zenit der Zeit erreicht hat. Um den laufenden Betrieb aufrecht halten zu können musste schnell gehandelt werden. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt im Nachtragsvoranschlag.

Antrag:

Zustimmung zum Ankauf eines Crafter 30 Kastenwagen Entry L3H3 TDI bei der Fa. Auto Schmal GmbH., 3160 Traisen, Mariazeller Str. 23, zum Kaufpreis von € 31.000,00 brutto.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antragsteller STR Peter Reitzner

22.) PZ.: 3935/20/Bau.

Freizeiteinrichtungen – Abschluss eines Pachtvertrages mit dem UNION Tennisclub Parkbad Wilhelmsburg.

Der UNION TC Parkbad Wilhelmsburg möchte seine bestehende Fläche der derzeitigen drei Tennisfelder erweitern und damit den Teil des Parkbades, welcher als Volleyballplatz und freie Spielfläche genutzt wird, anpachten. Der Pachtvertrag wird ab dem 01.01.2021 auf eine Dauer von 20 Jahren (31.12.2040) zu einem Pachtzins von € 100,00 pro Monat abgeschlossen. Die anfallenden Kosten für die Errichtung eines Zaunes sowie für die Materialkosten für die Neuerrichtung des Volleyballplatzes werden zur Gänze vom UNION TC Parkbad übernommen.

Antrag:

Zustimmung zum Abschluss des Pachtvertrages.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23.) Bau;

Freizeiteinrichtungen - Abschluss nachfolgenden Verträge mit dem ASK Laufen Wilhelmsburg:

- Mietvertrag betreffend Spielflächen sowie zukünftig Klubhaus und Kantine
- Optionsvertrag für das Klubhaus (Darlehensübernahmen)
- Pfandurkunde und Vereinbarung der Einräumung eines Vorkaufsrechtes

Die Verträge liegen zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Originalwortlaut vor.

Antrag:

Zustimmung zum Abschluss der Verträge.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24.) PZ.: 4125/20/Bau;

Freibad – Vermessungsarbeiten und Erstellen eines Lage-Höhenplanes, Auftragsvergabe.

Die Vermessungsarbeiten im Parkbad Wilhelmsburg sind für die bevorstehende Betriebsstättengenehmigung erforderlich. Es liegt ein Angebot des Vermessungsbüro Dipl.- Ing. Paul Thurner, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, in der Höhe von € 2.772,00 inkl. MwSt. vor. Die Bedeckung der notwendigen Vermessungsarbeiten erfolgt durch Einsparungen im eigenen Ressort.

Antrag:

Zustimmung zur Auftragsvergabe.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antragsteller STR Benjamin Steirer

25.) PZ. 3048/20/Bau;

Kirtag – Verpachtung des Stadtparks für die Aufstellung eines Vergnügungsparkes (Verlängerung).

Am 07.03.2020 per GR-Beschluss (TOP 12) wurde ein Vertrag zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und der Fa. Roman Stippich sen. und jun., 3100 St. Pölten, Heimito von Doderer-Straße 4/1/13, betreffend Vergabe des Vergnügungsparkes an den Kirtagstagen 01.05. und 26.10. für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen.

Aufgrund der COVID-19 Situation konnte weder der Kirtag am 01.05.2020 noch am 26.10.2020 stattfinden.

Antrag:

Der Vertrag soll mit gleichbleibenden Konditionen auf die Jahre 2021 und 2022 verlängert werden.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schriftführer:



Für den SPÖ-Klub:



Bürgermeister:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb